

(Read free) Der NichtsalseinKopf. Mrchen der Kachin (Mrchen der Vlker im Grenzgebiet von China, Birma und Laos 1)

Der NichtsalseinKopf. Mrchen der Kachin (Mrchen der Vlker im Grenzgebiet von China, Birma und Laos 1)

Von Ulrich Neininger

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #443545 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-24Erscheinungsdatum: 2012-05-24File Name: B00865MDLK | File size: 34.Mb

Von Ulrich Neininger : Der NichtsalseinKopf. Mrchen der Kachin (Mrchen der Vlker im Grenzgebiet von China, Birma und Laos 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der NichtsalseinKopf. Mrchen der Kachin (Mrchen der Vlker im Grenzgebiet von China, Birma und Laos 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unerhrte, dh nie gehrte GeschichtenVon Pavel PanditEbenso phantastische wie sinnreiche Mrchen und Geschichten eines Volkes, die hier zum erstenmal ins Deutsche, zum ersten mal in westliche Sprache behaupt bersetzt worden sind. Der Autor hat sie vor Ort auf seinen Reisen in Sdostasien gesammelt, und es bleibt zu offen, dass eine Reihe weiterer Geschichten folgen werden. Ein schnes Buch!

Kurzbeschreibung Am Anfang dieser Sammlung stand eine kuriose Reise: 1971/72 war ich, überzeugt davon, dass sich die Welt gerade auf wunderbare Weise verändert, von Thailand aus nach Birma gereist, um Gebiete aufzusuchen, die unter der Herrschaft der KP Birmas standen. Ich hatte gehört, dass die chinesischen Roten Garden illegal eingereist wie ich im Gebiet der Wa, eines zuvor gefürchteten Volkes von Kopfgeldern, eine klassenlose Gesellschaft errichten. Ich war noch einige Tagesmarche vom maoistischen Reich der Wa entfernt, als ich von Soldaten einer Kachin-Miliz freundlich aufgefordert wurde, mich doch bitte wieder zurück nach Thailand zu begeben. Der Weg zur chinesischen Grenze sei für einen Ausländer zu gefährlich. Obwohl mir der Ausflug zu den Wa so missglückt ist, habe ich mich weiter für die Bergvölker interessiert. Damals habe ich begonnen Märchen der Völker aus dem Grenzgebiet zu übersetzen. Eine Reihe Texte erschien zwischen 1982 und 1990 in den "Chinablättern". Eine größere Anzahl Märchen freilich blieb nach der Einstellung der Druckausgabe der Zeitschrift unveröffentlicht. Die Märchen der Kachin sind nun Teil einer umfangreicheren Veröffentlichung von Material, das sich in den letzten dreißig Jahren bei mir angesammelt hat.

Kurzbeschreibung Am Anfang dieser Sammlung stand eine kuriose Reise: 1971/72 war ich, überzeugt davon, dass sich die Welt gerade auf wunderbare Weise verändert, von Thailand aus nach Birma gereist, um Gebiete aufzusuchen, die unter der Herrschaft der KP Birmas standen. Ich hatte gehört, dass die chinesischen Roten Garden illegal eingereist wie ich im Gebiet der Wa, eines zuvor gefürchteten Volkes von Kopfgeldern, eine klassenlose Gesellschaft errichten. Ich war noch einige Tagesmarche vom maoistischen Reich der Wa entfernt, als ich von Soldaten einer Kachin-Miliz freundlich aufgefordert wurde, mich doch bitte wieder zurück nach Thailand zu begeben. Der Weg zur chinesischen Grenze sei für einen Ausländer zu gefährlich. Obwohl mir der Ausflug zu den Wa so missglückt ist, habe ich mich weiter für die Bergvölker interessiert. Damals habe ich begonnen Märchen der Völker aus dem Grenzgebiet zu übersetzen. Eine Reihe Texte erschien zwischen 1982 und 1990 in den "Chinablättern". Eine größere Anzahl Märchen freilich blieb nach der Einstellung der Druckausgabe der Zeitschrift unveröffentlicht. Die Märchen der Kachin sind nun Teil einer umfangreicheren Veröffentlichung von Material, das sich in den letzten dreißig Jahren bei mir angesammelt hat.